

Projektbericht

Digitale Grabungsdokumentation

>> Projekt 2008.093

Projektziele

Das Ziel des Projektes „Digitale Grabungsdokumentation“ war es, für das aktualisierte Softwarepaket ArcheOS v. 3.0.0 eine Erweiterung der bereits bestehenden 23 virtuellen und interaktiven Tutorials zu erarbeiten. Das eLearning Projekt ist Teil eines Moduls im neuen Masterstudienplan Alte Geschichte und Altorientalistik und wird lehrbegleitend zur Vermittlung von Basiswissen in der wissenschaftlichen digitalen Grabungsdokumentation zum Einsatz kommen.

Zu den neuen 17 OS/FS Programmen, welche die Erneuerung des Softwarepaketes ArcheOS v. 3.0.0 mit sich führte, wurden folgende Lerneinheiten erarbeitet:

- Tutorials zu den Programmen uDig, enblend Tool, jSVR 3D-Rekonstruktionsprogramm, Scribus Desktop Publisher, Pmapper
- Tutorial-Kompendium, bestehend aus 12 Anleitungen, welche die übrigen Programme erklärt

The screenshot shows the homepage of the Digital Archaeological Documentation Project. It features a sidebar with a table of contents and navigation links, including links to the University of Innsbruck logo, the ARAMUS logo, and the ARC-TEAM logo. The main content area includes a welcome message in German, English, and Italian, along with links to the university's website and the ARAMUS project's website. A feedback section at the bottom allows users to rate the page.

Abb. 1. Digitale Grabungsdokumentation

- Modulare Strukturierung nach Schwierigkeitsgrad und unterstützender Originaldaten zur Verbesserung des Verständnisses und Simulation der Betätigung im Arbeitsalltag. Hierfür konnten in einer Testphase, die im Rahmen der Lehrveranstaltungen „Digitale Grabungsdokumentation“¹ und „Vermessungstechniken in der Vorderasiatischen Archäologie“² erfolgte, wichtige Erfahrungswerte gewonnen werden.
- Anpassung der Lernmodule entsprechend dem ECTS-workload

1 SS09.640.157

2 SS09.640.156

- Weltweite Vernetzung durch das Einführen einer mailing-List.
Dadurch kann nicht nur universitätsintern an den laufenden Forschungsarbeiten von Softwareprodukten teilgenommen werden, sondern es wird eine weltweit offene Plattform geschaffen.

Verwendete Software

Die Auswahl von FS/OS Software ermöglicht einen offenen Zugang zu den Tutorials und somit auch eine internationale Mitgestaltung und Weiterentwicklung von Software.

Das Softwarepaket, die Tutorials sowie die originalen Grabungsunterlagen stehen zum freien Download zur Verfügung und sollen damit zur Förderung der Open Data Sharing Ideologie beitragen.

Dank der stattfindenden Virtualisierung der Universitätsserver war es möglich, ausschließlich im Paket ArcheOS enthaltene FLOS Software verwenden zu können.

Vorgangsweise und Anwendung in der Lehre

Die Tutorials sind ein wichtiger Bestandteil der Lehre innerhalb der Fieldschool und der im WS 2009/10 neu eingeführten Master- und Bachelorstudiengänge der im Zentrum für Alte Kulturen (Atrium) untergebrachten Fachbereiche. Der eLearning Kurs Digitale

Grabungsdokumentation wird im Masterstudiengang „Alte Geschichte und Altorientalistik“ als Modul angeboten.

Die zukünftige Betreuung der Studierenden während des eLearning Kurses „Digitale Grabungsdokumentation“ sowie die inhaltliche Betreuung wird von den Antragstellern übernommen. Die technische Betreuung wird mit Unterstützung der Abteilung Neue Medien und Lerntechnologien der Universität Innsbruck erfolgen.

Erfahrungen

Die überarbeiteten sowie neuen Tutorials sind derzeit noch nicht auf den Universitätsservern geladen worden. Aufgrund von Kompatibilitätsschwierigkeiten zwischen dem auf den Universitätsserver vorhandenen Medium Wiki-Confluence und den für die Erstellung der Tutorials angewandten Software-Programmen, sowie ideeller Motivation so weit als möglich nur Freie Software anzuwenden, ist darauf verzichtet worden.

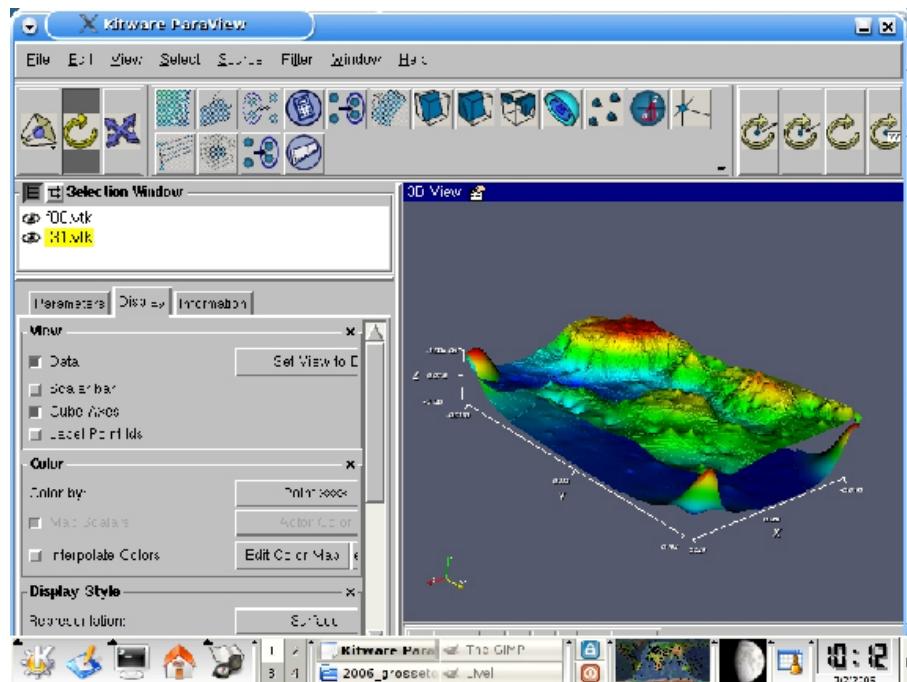


Abb. 2. Tutorial zur Anwendung zur Rekonstruktion von Schichten als Volumina

Mit den neuen, vom ZID in Aussicht gestellten virtuellen Serverplatz, wo es möglich sein wird die gewünschten Programme und ihre Konfiguration zu übernehmen, soll das aktualisierte Paket der Digital Archaeological Documentation aufgeladen werden. Die derzeitige Lösung der Ausgliederung der Dateien und Tutorials auf externen Servern ist für die Projektleiter eine unzufriedenstellende Notlösung, welche es möglichst rasch zu lösen gilt.

Zukünftiger Einsatz und Wartung

Die erstellten Tutorials beabsichtigen eine Anwendung auf unbegrenzte Zeit. Nach Anlauf der neuen Studienpläne ist eine Evaluierung des Projektes beabsichtig.

Es ist ferner geplant die Originalunterlagen durch neue Grabungsbefunde laufend zu ergänzen.

Die Originaldaten stammen ausschließlich von den Grabungsarbeiten der Aramus Excavations and Fieldschool.

Zugang zu den eLearning-Tutorials:

<http://wiki.uibk.ac.at>

Weitere Informationen zur Fieldschool:

www.classicorient.at/aramus

Dr. Sandra Heinsch
Dr. Walter Kuntner
(projektverantwortliche Ansprechpartner)
Fachbereich: Vorderasiatische Archäologie
am Institut für Alte Geschichte und Altorientalistik
Philosophisch-Historische Fakultät

12. Juli 2009